

XII, 47<sup>b</sup>

# 5, 402

# Contenta.

1. Die 5. ersten Inveniarlogischen Tabellen des Guchlens, H. und Guchgrüßel  
2. Hand des Isidors  
3. Inveniarliste zur Bekundung der Inveniarliste

14

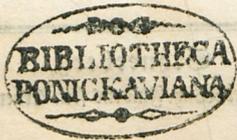


Die 5. ersten  
Genealogischen Tabellen.  
des  
Hochfürstl. und Hochgräflichen  
Hauseß Solms  
aus wahren Urkunden.

---

Schneeberg,  
druckts Carl Wilh. Fuldens seel. Erben, 1769.

mirum est  
omninoque insigne  
indivisibile  
Sunt etiam  
Sunt etiam



**E**s ist dieses Solms bloß bis auf die  
Theilung bis auf gegenwärtige Zeiten  
des nächstgen historischen Ausführung.  
Nun in Allein wenn man solche  
gegen den, Spenerischen, Henning-  
gischen und sehen, da diese hier  
sich auf zens auf Traditionen gebauet  
sind, zu dem Ende die Namen  
derer dertern drucken lassen, auch wo  
die Abhingegen diese Abstammung  
höchsthelcher man alle Tadeln oder  
Anführer scheidend gelehrter Männer  
in der man dieselbe nur zur Nach-  
richt dyllich die Historie eines einzel-  
nen d adurch kein Gräßliches Haus  
so oftm werden, dürfte dieses Werk,  
ältern Jahre sehr gehindert worden,  
dessen e vom Jahr 833. bis 1000,  
doch n. bis 1415. und die Vte von  
die II. ch auf eben so viel Capitel be-  
1323. ren Nachrichten ausgeführet  
ziehen hang machen. Schneberg  
wird.  
den 10

UNTERSCHIEDLICHES AVERTISSEMENT.

Es stellen diese 5. Tabellen die Genealogie des Fürstlich und Gräflichen Hauses Solms bloß bis auf die Theilung in die noch iezo blühenden Hauptlinien vor; und wird die Fortsetzung bis auf gegenwärtige Zeiten des nächsten nachfolgen. Sie beziehen sich auf die Capitel und §§. einer völligen historischen Ausführung. Nun möchte man denken, es wären die Tabellen ohne diese nicht zu gebrauchen. Allein wenn man solche gegen die bisherigen bekannt gewordenen Zeibichischen, Imhoffischen, Spenerischen, Hennigischen und Rittershuffischen hält, wird man leicht den Unterschied gewahr werden und sehen, da diese hier sich auf lauter authentische archivalische Nachrichten gründen, iene hingegen meistens auf Traditionen gebauet sind, daß dem Publikum dadurch wirklich ein Dienst geschiehet. Man hat zu dem Ende die Nahmen derer Personen, von welchen keine richtige Urkunden vorhanden, mit kleinern Lettern drucken lassen, auch wo die Abstammung noch sehr ungewiß, solche bloß mit einem \* angegeben. Daß hingegen diese Abstammung höchstgesichert, wird sich aus der Ausführung derselben klärllich zeigen, in welcher man alle Fabeln oder Anführung verdächtiger Schriftsteller sorgfältig vermieden, und das Urtheil enscheidend gelehrter Männer in der Historie, zu rathe gezogen, auf deren Ausspruch es auch noch beruhet, ob man dieselbe nur zur Nachricht des Hauses verwahrscheinlich beylegen, oder gemeinnütziger machen soll; da freylich die Historie eines einzelnen Hauses ein schlechter Beytrag zur allgemeinen Geschichte ist. Indessen, da wohl kein Gräfliches Haus so oftmahlige Verbindungen mit Fürstlichen Häusern gehabt als dieses, auch dadurch viele Vorfälle in der ältern und neuern Historie erläutert und mit diplomatischen Urkunden bestätiget werden, dürfte dieses Werk, dessen Vollendung durch das Absterben zweyer fleißiger Mitarbeiter seit einem Jahre sehr gehindert worden, doch nicht so gar ohne Nutzen seyn. Uebrigens ist zu merken, daß die Ite Tabelle vom Jahr 833. bis 1000, die IIte von 1000. bis 1409, die IIIte von 1226. bis 1363, die IVte von 1232. bis 1415. und die Vte von 1323. bis 1422. gehen. Es werden in allen XXI. Tabellen werden, welche sich auf eben so viel Capitel beziehen, darinnen von ieder Linie besonders gehandelt und die Historie aus sichern Nachrichten ausgeführt wird. Eine ziemliche Anzahl schöner Beylagen werden zu seiner Zeit den Anhang machen. Schneeburg den 10. Jun. 1769.

1. Die ersten drei Abschnitte des Buchs sind in drei Theile getheilt. Der erste Theil enthält die Geschichte der Wissenschaften, der zweite die Geschichte der Künste, und der dritte die Geschichte der Naturgeschichte.

2. Die Geschichte der Wissenschaften ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Philosophie, der zweite die Geschichte der Mathematik, und der dritte die Geschichte der Naturwissenschaften.

3. Die Geschichte der Künste ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der bildenden Künste, der zweite die Geschichte der darstellenden Künste, und der dritte die Geschichte der praktischen Künste.

4. Die Geschichte der Naturgeschichte ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Botanik, der zweite die Geschichte der Zoologie, und der dritte die Geschichte der Mineralogie.

5. Die Geschichte der Philosophie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Metaphysik, der zweite die Geschichte der Logik, und der dritte die Geschichte der Ethik.

6. Die Geschichte der Mathematik ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Arithmetik, der zweite die Geschichte der Geometrie, und der dritte die Geschichte der Algebra.

7. Die Geschichte der Naturwissenschaften ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Astronomie, der zweite die Geschichte der Physik, und der dritte die Geschichte der Chemie.

8. Die Geschichte der bildenden Künste ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Malerei, der zweite die Geschichte der Sculptur, und der dritte die Geschichte der Baukunst.

9. Die Geschichte der darstellenden Künste ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Poesie, der zweite die Geschichte der Musik, und der dritte die Geschichte der Scherz- und Possenkomik.

10. Die Geschichte der praktischen Künste ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Landwirtschaft, der zweite die Geschichte der Handwerke, und der dritte die Geschichte der Künste der Fügung.

11. Die Geschichte der Botanik ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Pflanzenkunde, der zweite die Geschichte der Gartenbaukunst, und der dritte die Geschichte der Arzneibotanik.

12. Die Geschichte der Zoologie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Thierkunde, der zweite die Geschichte der Jagdwissenschaft, und der dritte die Geschichte der Thierarznei.

13. Die Geschichte der Mineralogie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Bergbaukunst, der zweite die Geschichte der Mineralienkunde, und der dritte die Geschichte der Mineralarznei.

14. Die Geschichte der Metaphysik ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Ontologie, der zweite die Geschichte der Cosmologie, und der dritte die Geschichte der Theologie.

15. Die Geschichte der Logik ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Logik überhaupt, der zweite die Geschichte der Logik der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Logik der Künste.

16. Die Geschichte der Ethik ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Ethik überhaupt, der zweite die Geschichte der Ethik der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Ethik der Künste.

17. Die Geschichte der Arithmetik ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Arithmetik überhaupt, der zweite die Geschichte der Arithmetik der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Arithmetik der Künste.

18. Die Geschichte der Geometrie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Geometrie überhaupt, der zweite die Geschichte der Geometrie der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Geometrie der Künste.

19. Die Geschichte der Algebra ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Algebra überhaupt, der zweite die Geschichte der Algebra der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Algebra der Künste.

20. Die Geschichte der Astronomie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Astronomie überhaupt, der zweite die Geschichte der Astronomie der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Astronomie der Künste.

21. Die Geschichte der Physik ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Physik überhaupt, der zweite die Geschichte der Physik der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Physik der Künste.

22. Die Geschichte der Chemie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Chemie überhaupt, der zweite die Geschichte der Chemie der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Chemie der Künste.

23. Die Geschichte der Pflanzenkunde ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Pflanzenkunde überhaupt, der zweite die Geschichte der Pflanzenkunde der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Pflanzenkunde der Künste.

24. Die Geschichte der Thierkunde ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Thierkunde überhaupt, der zweite die Geschichte der Thierkunde der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Thierkunde der Künste.

25. Die Geschichte der Bergbaukunst ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Bergbaukunst überhaupt, der zweite die Geschichte der Bergbaukunst der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Bergbaukunst der Künste.

26. Die Geschichte der Mineralienkunde ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Mineralienkunde überhaupt, der zweite die Geschichte der Mineralienkunde der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Mineralienkunde der Künste.

27. Die Geschichte der Mineralarznei ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Mineralarznei überhaupt, der zweite die Geschichte der Mineralarznei der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Mineralarznei der Künste.

28. Die Geschichte der Ontologie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Ontologie überhaupt, der zweite die Geschichte der Ontologie der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Ontologie der Künste.

29. Die Geschichte der Cosmologie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Cosmologie überhaupt, der zweite die Geschichte der Cosmologie der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Cosmologie der Künste.

30. Die Geschichte der Theologie ist in drei Abschnitte getheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Theologie überhaupt, der zweite die Geschichte der Theologie der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Theologie der Künste.





EBERHARD §. 4.  
Gem. Ode.

CONRAD. §. 5. von dem  
die Grafen von Nassau.

WOLF §. 8.  
zu Würzburg  
†. 908.

Hl. 3. 14.  
von Hengau.  
in .

WERNER. §. 12. Mathildis §. 9.  
von dem die Fränk- Gem. Burkard.  
schen Kayser stammen.

IG. §. 16.  
Staufen.

HERMANN. §. 15.  
Graf in Lohngau.

EITELKRAFT §. 17.  
Graf zu Solms. Anno 945.

ein Vater vieler Kinder.

ip. §. 18. Hoyer §. 18. GERLACH §. 18.

Die erste Tabelle

zum ersten Capitel.

GEBHARD §. 1.  
Graf in Lohngau Ao. 833.

GEBHARD. §. 2. Ao. 849. 878.

VDO. §. 3. Ao. 878. 880. BERTOLF §. 3. Berengarius §. 3.

EBERHARD §. 4.  
Gem. Ode.

GEBHARD §. 6.  
†. 910.

CONRAD der ältere §. 9.  
†. 905. Graf in Franken  
Gem. Elisimuth.

RVDOLF §. 8.  
Bischof zu Würzburg  
†. 908.

CONRAD. §. 5. von dem  
die Grafen von Nassau.

HERMANN §. 7.  
von dem die Herzoge  
in Schwaben.

VDO §. 7.  
hinterläßt  
Kinder.

CONRAD. I. §. 10.  
Römischer König.

EBERHARD §. 11.  
Pfalzgraf in Franken.

OTTO §. 13. 14.  
Graf in Lohngau.  
†. 918.

WERNER. §. 12.  
von dem die Fränk-  
schen Kayser stammen.

Mathildis §. 9.  
Gem. Burkard.

LVDWIG. §. 16.  
Graf in Staufen.

HERMANN. §. 15.  
Graf in Lohngau.

EITELKRAFT §. 17.  
Graf zu Solms. Anno 945.

ein Vater vieler Kinder.

ARNOLD §. 18. Wilhelm §. 18. Philip. §. 18. Hoyer §. 18. GERLACH §. 18.

De rijn Salts

van den Galtin

GERHARD F. v.

Christenheit No. 111

GERHARD F. v.

LIBRARY OF THE  
GERHARD F. v.  
GERHARD F. v.  
GERHARD F. v.

GERHARD F. v.  
GERHARD F. v.  
GERHARD F. v.  
GERHARD F. v.

GERHARD F. v.  
GERHARD F. v.

GERHARD F. v.  
GERHARD F. v.

GERHARD F. v.  
GERHARD F. v.

10te Tabelle

aus dem Capitel

1. HERRN

EBERHARD

CONRAD

ARNOLD



NER §. 1.

5.

Se Linie abstammet. Cap. III.

10. GERTRVD §. 10.  
Gem. Hartard von  
Mehrenberg

Ottilia §. 14.  
Gem. N. von Boland.

LISE §. 17.  
Gem. 1. Philip Graf  
zu Solms 2. Johan  
Graf zu Solms.

GREY §. 23.  
Gem. 3 Gräfin  
Dernstein.

CONRAD §. 21. IOHANN §. 22. ANNA §. 21.

§. 27. IOHANN der Stifter der  
Eichischen und Laubachischen  
Abstammungen, davon  
Cap. X.

§. 29.

Tab. II.  
Sum II. Cap.

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| GERLACH §. 1.   | ARNOLD §. 1.  | WIGHER §. 1.  | WERNER §. 1.   |
|   | HERMANN §. 2.   | MARQVARD §. 3.  |  |
|   | ARNOLD §. 4.  | CONRAD §. 5.  |  |
| Reibold §. 6.   | HENRICH. I. §. 7.   | Philip §. 6.  |  |
|   | HENRICH. II. §. 8.  | MARQVARD. §. 7.<br>von dem die Königsbergische Linie abstammet. Cap. III. |  |
| HENRICH III. §. 8.<br>von dem die ausgestorbene Burg-<br>Solmsische Linie herkommen. Cap. IV. | MARQVARD §. 11.<br>Gem. N. von Hoys                             | HERMANN §. 9.   | Anna §. 10.  |
|   | HENRICH §. 13.<br>Gem. Adelheid Gr.<br>v. Westerbürg.           | AGNES. §. 12.<br>Gem. Otte Graf<br>zu Nassau.                             | GERTRVD §. 10.<br>Gem. Hartard von<br>Nehrenberg   |
|   | HENRICH. §. 13.<br>von dem der Ottensteinische Zweig<br>Cap. V. | BERNHARD §. 16.<br>Gem. Weste von der Lippe.                              | SIMON. §. 15.<br>Domherr zu Eöln.  |
|   |   |   | Ortilia §. 14.<br>Gem. N. von Boland.  |
| LISE §. 17.<br>Gem. r. Philip Graf<br>zu Solms 2. Johan<br>Graf zu Solms.                     | GRET. §. 18.<br>Gem. Cuno von<br>Denbach.                       | GERTRVD §. 19.  | MENE §. 19.  |
|   |   | HENRICH §. 20.  | CATHARINA §. 21.   |
|   |   |   | OTTO. §. 23.<br>Gem. Agnes Gräfin<br>zu Falkenstein.                                     |
|   |   |   | CONRAD §. 21.  |
|   |   |   | IOHANN §. 22.  |
|   |   |   | ANNA. §. 21.   |
| BERNHARD<br>Stammvater der jetzigen<br>Braunfelsischen Fürstl.<br>Linie, davon Cap. VI.       | CATHARINA §. 27.  | ANNA §. 25.   | ELISABETH. §. 26.  |
|   |   |   | AGNES. §. 27.  |
|   | ANNA §. 28.   | GOTFRIED §. 29.   | KVNIGVND. §. 29.   |
|   |   |   | Heilwig §. 29.   |
|   |   |   | IOHANN der Stifter der<br>Sichischen und Laubachischen<br>Abstammungen, davon<br>Cap. X. |

THE II  
3m H. Op

GEORGE W. WILSON, WILSON & CO.

WILSON & CO. WILSON & CO.





REIM 4.  
Gem. Cöln.

REILHEID §. 8.  
Gem. C

REIM Der letzte dieses  
. Mene. 2. Lyse  
solins Tochter.

MARC. §. 15. f. 1350.

Viele u

Tab. III.

Zum III. Cap.

MARQVARD der ältere §. 2.

REIMBOLD I. §. 5.  
Gem. Elisabeth von Wildenberg

ARNOLD §. 3.  
Bischof zu Bamberg.

CONRAD §. 4.  
Domherr in Eoln.

REIMBOLD II. §. 9.  
Gem. Gysel v. Falkenstein.

MARQVARD §. 6.

GERHARD §. 7.

ADELHEID §. 8.

REIMBOLD III. §. 11.

SIEGFRIED §. 10.  
Domherr in Maynz.

PHILIP §. 15. der letzte dieses  
Zweiges. Gem. 1. Mene. 2. Lysse  
Gr. Bernd zu Solms Tochter.

MARQVARD §. 13.

GERHARD §. 14.

ANNA. §. 15.

REIMBOLD §. 15. †. 1350.

Viele uneheliche Kinder. §. 13.

III. Teil  
Samml. Cap.

|                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| REINHOLD, G.<br>Gm. U. d. S. 1874 | REINHOLD, G.<br>Gm. U. d. S. 1874 |
| REINHOLD, G.<br>Gm. U. d. S. 1874 | REINHOLD, G.<br>Gm. U. d. S. 1874 |
| REINHOLD, G.<br>Gm. U. d. S. 1874 | REINHOLD, G.<br>Gm. U. d. S. 1874 |
| REINHOLD, G.<br>Gm. U. d. S. 1874 | REINHOLD, G.<br>Gm. U. d. S. 1874 |





IOHANN I. Sprin  
Gem. Irmgard v.

BECCOZITIN. §. 10.  
Gem. Ludwig Walpor v.  
Neuerburg.

DIETRICH §. 13.  
Gem. Melck Gr. v.

HANN II. §. 15.  
Lise Gräfin zu Solms.

REIPVLD. §. 17.

in. IOHANN, III. §. 18.  
Gem. Agnes Gr. von  
Kyrburg.

Tab. IV.

Zum IV. Cap.

HENRICH III. §. 9.  
Gem. Elisabeth v. Zfenburg.

IOHANN I. Springsleben §. 12.  
Gem. Irmgard v. Weiffstein.

DIETRICH §. 11.  
Domherr in Cöln.

N. N. §. 10.  
Gem. Heinrich Gr. v. Westerburg

BECCOZITIN. §. 10.  
Gem. Ludwig Walpor v.  
Neuerburg.

DIETRICH §. 13.  
Gem. Meifel Gr. v. Witgenstein.

HENRICH §. 14.  
Domherr in Cöln und Maynz.

IOHANN II. §. 15.  
Gem. Euse Gräfin zu Solms.

REIPVLD. §. 17.  
N. N. §. 16.  
Gem. einer v. Ehrenstein.

GYSEL §. 16.

KATHRIN. §. 16.  
Gem. Joh. Gr. v. Witgenstein.

IOHANN. III. §. 18.  
Gem. Agnes Gr. von  
Kyrburg.



Ab. IV  
Kap. 3  
HERRN  
JOHANNI  
DIE TRICH  
RUPOLD & C.



Tab. V.  
Zum V. Cap.

HENRICH §. 1.  
Gem. N. Erbin von Ortenstein.

|  |  |
|--|--|
| JOHANN §. 2.                                   | Heilwig §. 2. Plebsin.                       |
| HENRICH §. 3.                                  | Johann ein natürl. Sohn<br>§. 2.             |
| BERTHA §. 4.<br>Gem. Bernhard Gr. v. Bentheim. | N. N. §. 4. Gemahl<br>Gisbert v. Bronchorst. |

Tab. V.  
Zum V. Cap.

HEINRICH 1.  
Gen. H. Erb. von Quedlinb.

JOHANN 1.  
Hilwig 1. d. Sachsen.

HEINRICH 2.  
Johann von nicht. Celn.

BERTHA 1.  
Gen. H. Erb. von Quedlinb.  
Hilwig 2. d. Sachsen.  
Johann von nicht. Celn.







Ze 56 40.

ULB Halle 3  
002 043 661

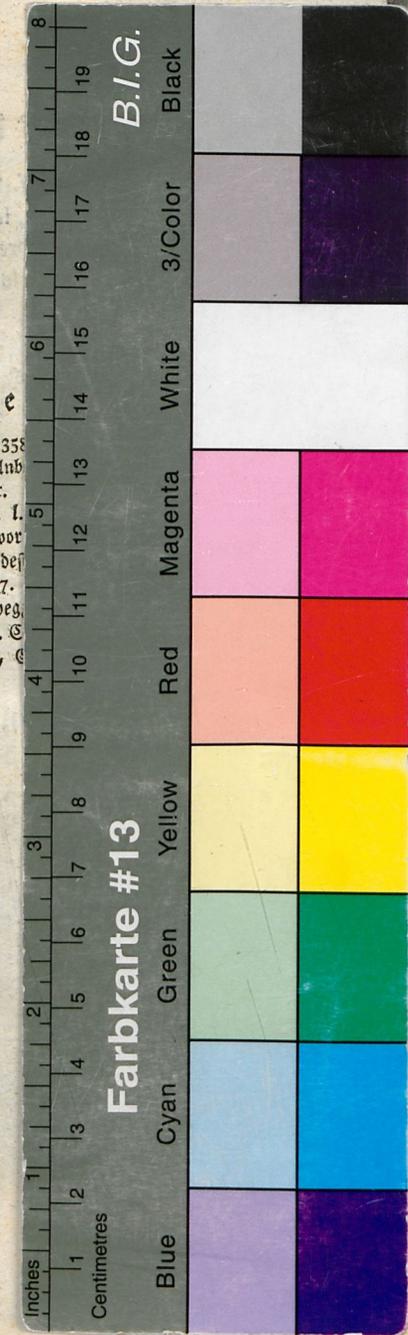


S. 6.

nc







Die 5. ersten  
Genealogischen Tabellen.  
des  
Hochfürstl. und Hochgräflichen  
**Hauses Solms**  
aus wahren Urkunden.

---

Schneeberg,  
druckt Carl Wilh. Fuldens seel. Erben, 1769.